

Miriam Mack freut sich auf die Preisverleihung im Europa-Park

Preisverleihung im Europa-Park: Die Nominierten für den Deutschen Kinder- und Jugendpreis 2026 stehen fest

25. Februar 2026

Der Deutsche Kinder- und Jugendpreis 2026 des Deutschen Kinderhilfswerkes geht in die Entscheidung: Sechs Beteiligungsprojekte aus ganz Deutschland dürfen sich große Hoffnung auf Deutschlands höchstdotierten Preis für Kinder- und Jugendbeteiligung machen. Der Kinder- und Jugendbeirat des Deutschen Kinderhilfswerkes hat Projekte aus Dresden, Hamburg, Hannover, Obershausen (Hessen), Torgau (Sachsen) und Wittmund für die Endrunde nominiert. Mit dem Preis werden Vorhaben gewürdigt, bei denen Kinder und Jugendliche beispielhaft an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mitwirken. Er ist mit insgesamt 30.000 Euro der höchstdotierte bundesweite Preis für Kinder- und Jugendbeteiligung in Deutschland.



Miriam Mack freut sich auf die Preisverleihung im Europa-Park

Partner ist der Europa-Park, wo der Preis am 22. Juni 2026 verliehen wird. Zu dieser feierlichen Preisverleihung laden Miriam Mack, Botschafterin des Deutschen Kinderhilfswerkes, sowie das Deutsche Kinderhilfswerk alle Beteiligten in Deutschlands größten Freizeitpark ein. Neben der Bekanntgabe der Gewinnerprojekte erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Musik-Acts und Prominenten, die das Engagement der Kinder und Jugendlichen wertschätzen.

In der Endrunde des Deutschen Kinder- und Jugendpreises stehen unterschiedlichste Projekte. In Dresden haben Kinder einer Grundschule in der Nachmittagsbetreuung gemeinsam mit pädagogischer Unterstützung eine Radiosendung gestaltet, in der sie sich mit den Themen Nationalsozialismus, Demokratie und gesellschaftlicher Zusammenhalt auseinandersetzten. In eigenen Beiträgen sprachen sie darüber, was Demokratie für sie bedeutet und wie sie selbst Demokratie bereits erfahren haben. In Obershausen setzt sich die 16-jährige Leonie mit der „Pieksekiste“, in der sich kleine Schätze zum Spielen, Basteln und Staunen befinden, für krebskranke Kinder ein. Mit kreativen Aktionen, kleinen Geschenken und Überraschungen möchte sie Kindern mit Leukämie Freude, Ablenkung und Hoffnung schenken. Und beim Projekt „#FORYOU” in Torgau hat eine Gruppe von sieben Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren ein innovatives Theaterstück erarbeitet, das TikTok-Videos auf die Bühne bringt. Das Stück thematisiert auf kreative und unterhaltsame Weise die Mechanismen von TikTok und die Gefahren übermäßiger Social-Media-Nutzung.

„Wir gratulieren allen Nominierten sehr herzlich und bereiten für die Preisverleihung ein ganz besonderes Rahmenprogramm mit Musik-Acts und Prominenten vor. Damit möchten wir das einzigartige Engagement und den außergewöhnlichen Ideenreichtum der Kinder und Jugendlichen wertschätzen. Ich bewundere, mit welchem Mut und Eifer sich diese jungen Menschen für ihre Mitmenschen und ein gemeinsames Miteinander einsetzen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft, der gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann“, so Miriam Mack, Botschafterin des Deutschen Kinderhilfswerkes.

„Auch in diesem Jahr haben sich wieder sehr viele innovative und spannende Projekte für den Deutschen Kinder- und Jugendpreis beworben. Das ist imponierend. Mit dem Preis zeichnen wir das Engagement von Kindern und Jugendlichen für ihre eigenen Rechte oder die Rechte anderer aus.

Gleichzeitig zeigen wir auf, wie wichtig die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist. Kinder und Jugendliche, die sich schon in jungen Jahren selbst aktiv für ihr soziales Umfeld engagieren, beteiligen sich auch als Erwachsene eher an der Gestaltung des Gemeinwesens. Mit der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen wird somit ein wesentlicher Grundpfeiler unserer Demokratie gestärkt“, betont Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Vergeben wird der Preis in den Kategorien Solidarisches Miteinander, Politisches Engagement und Kinder- und Jugendkultur. Die Gewinner des 1. Platzes jeder Kategorie erhalten ein Preisgeld in Höhe von 6.000 Euro. Außerdem wird es in jeder Kategorie eine lobende Erwähnung geben, die mit 3.000 Euro dotiert ist. Zusätzlich wird ein Projekt mit dem Europa-Park JUNIOR CLUB Award ausgezeichnet, der mit einem Preisgeld von 3.000 Euro gewürdigt wird.



Miriam Mack freut sich auf die Preisverleihung im Europa-Park



Die Kinder und Jugendlichen im Europa-Park Teatro